



Dauerbegrünte Rebberge sind teils sehr artenarm, geprägt von einigen dominanten Gräsern und wenigen Kräuter- und Kleearten. In den Fahrspuren haben artenreiche Einsaaten ein grosses Potential, das Anbausystem substantiell zu stärken. Wie relativ artenarme Rebberge ökologisch nachhaltig aufgewertet werden können, wird im Rahmen eines Forschungsprojektes von FiBL und Agroscope auf Bio- und ÖLN-Praxisbetrieben untersucht. Damit soll die Bodenfruchtbarkeit und die Ernährung der Reben verbessert und letztlich auch die Weinqualität positiv beeinflusst werden. Aufgrund der höheren Pflanzenvielfalt und Blütendichte ist auch eine deutliche Förderung der Faunenvielfalt zu erwarten.

Master- oder Bachelorarbeit

www.agroscope.ch

Forschungsfrage:

Welche Bedeutung haben agrarökologisch aufgewertete Rebberge für Bestäuber wie Wildbienen und Schwebfliegen?

Methoden:

Feldarbeit in den Rebbergen mit Nisthilfen und Kescher
Datenauswertung
Publikation

Zeitpunkt und Dauer:

März 2021 bis Oktober 2021 oder nach Vereinbarung

Kontakt:

Dr. Katja Jacot Ammann
katja.jacot@agroscope.admin.ch
+41 58 468 72 13